

Unsere Lesenacht – ein tolles Erlebnis

Am Donnerstag, den 29.10.2009 veranstalteten die beiden 5. Klassen mit ihren Lehrkräften Frau Neidl, Frau Franz und Herrn Hierstetter eine Lesenacht.



Voller Aufregung und teilweise mit Unterstützung unserer Eltern zogen wir gegen 17.30 Uhr mit Sack und Pack - d.h. mit Luftmatratzen, Schlafsäcken oder gar Feldbetten – in die „alte Turnhalle“ ein und bereiteten unser Nachtlager vor. Auch Kuscheltiere, Notverpflegung in Form von Chips und Gummibärchen, sowie Taschenlampen wurden bereitgelegt. Anschließend erkundeten wir unser Schulhaus und sausten übermütig durch die Gänge, gerade so, als ob das Schulgebäude für uns vollkommen unbekannt wäre.



Gegen 18 Uhr stärkten wir uns mit einem leckeren Abendessen. Es gab Wienerle, die dankenswerterweise die Metzgerei Opl gestiftet hatte, Semmeln und Joghurts. Fleißige Mütter halfen beim Tee kochen und bei der Essensausgabe. Dann war Lesezeit in den Klassenzimmern bis nach 21 Uhr. Bereits eine Wo-

che zuvor hatten wir unsere Lektüre „Lippl`s Traum“ von Paul Maar angefangen zu lesen. Manch einer war bestimmt erschrocken, als er sich vorstellte, so ein Buch mit über 200 Seiten in einer Woche zu lesen. Doch bei täglichem Lesen in der Schule und zu Hause waren wir schon gut vorangekommen. Da Lippl`s Traum im Morgenland spielt, wo Lippl mit seinen Freunden einige Abenteuer bestehen muss, hatten wir uns für den vorgerückten Abend einige Darbietungen wie auf einem orientalischen Gauklermarkt ausgedacht: Es gab Bauchtanzgruppen mit tollen Kostümen, die zu orientalischer Musik die Hüften schwenkten, Schlangenbeschwörer, die zu Flöntönen ihre Ungeheuer aus den Körben steigen ließen, sowie Zauberer und Sportkünstler, die mit ihren Auftritten zur Unterhaltung beitrugen. Den Abschluss bildete ein unter Leitung von Herrn Hierstetter zusammengestelltes Rhythmusorchester, wobei man die späte Stunde – es war fast 23 Uhr – schon merkte; die Konzentration bei den Einsätzen bereitete manchem von uns Probleme.





„Ab in die Schlafsäcke!“, so hieß es gegen 23.30 Uhr, aber Ruhe war noch lange nicht. Wir erzählten uns Gruselgeschichten und ließen die Taschenlampen tanzen. Immer wieder mussten uns die Lehrkräfte zur Ruhe mahnen, doch erst weit nach Mitternacht wurde es leiser. Einige Unersättliche hatten selbst früh um 4 Uhr noch etwas zu wispern.

Als die ersten Schulkinder am Freitagmorgen ins Schulhaus kamen, wurde es für uns „orientalische Leseratten“ Zeit aufzustehen und unsere Schlafplätze aufzuräumen. Beim gemeinsamen Frühstück, das wieder von unseren Müttern zubereitet wurde, war es deutlicher ruhiger als am Abend zuvor. Die anstrengende Nacht war uns anzumerken.

Im Anschluss daran trafen wir uns in den Klassenzimmern, um das Buch zu Ende zu lesen.

Den Abschluss des letzten Schultages vor den Herbstferien bildete unser Kinobesuch. Gezeigt wurde der Film „Lippl`s Traum“. Zum Glück mussten wir nicht in die Stadt laufen, sondern durften mit dem Bus fahren. Hier machten wir die Erfahrung, dass die Verfilmung eines Buches in großen Teilen ganz anders ausfallen kann als die Buchvorlage, die unsere Fantasie rege angespornt hatte.



Nach diesem erlebnisreichen Schultage freuten wir uns auf die Ferien und auf das Sofa am Nachmittag.



Klasse 5a/b